

Niedersachsen Landesstelle	Rotenburg (Wümme) Ausschuss	AB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1815609</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Martin</b> Zuname		<b>Peter</b> Vorname	
<b>Kent, Peter</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Fröse-Schreer,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>BIBEL Spürnasen</b> Titel		ID: 18151815609	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input checked="" type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7655-5192-5</b> ISBN	<b>43</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Brunnen</b> Verlag	<b>Gießen</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
<b>Sachbuch</b> Gattung		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 15.12.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Religion</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: .....	
		Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Das Buch erzählt 17 Geschichten aus dem Neuen Testament in chronologischer Reihenfolge. Es beginnt mit dem Gesetz des Kaisers Augustus und endet mit dem Pfingstgeschehen. Jeder Geschichte ist eine Doppelseite gewidmet, die aus einem Panoramabild und einer es umgebenden Leiste mit Suchbildern besteht. Die Informationen werden als zusammenhängender Text und teilweise in den Bildunterschriften gegeben. Reine Suchaufgaben sind ebenfalls vorhanden.

**Beurteilungstext**  
 Die Grundidee dieses Buches "BIBEL Spürnasen" ist gut, nämlich die biblischen Geschichten in Panoramabildern darzustellen und sie über kurze Texte und Suchaufgaben zu erschließen.  
 Leider konnte diese Idee nicht befriedigend umgesetzt werden.  
 Die Panoramabilder 1, 5, 7, 8, 10, 13 und 17 zeigen eine Fülle von Personen, so dass die Suchaufgaben nur sehr zeitaufwendig oder überhaupt nicht erledigt werden können.

Der Verlag spricht auf dem Buchdeckelrücken von "scharfem Blick und höchster Konzentration", die für dieses Buch erforderlich sind. Gleichzeitig wird als Altersangabe "ab 6 Jahre" angegeben. Sogar Erwachsene brauchen viel Geduld, um die Suchaufgaben zu schaffen. Erschwerend kommt noch hinzu, dass die Suchbilder von der Leiste nicht genauso aussehen wie im Panoramabild; außerdem werden sie teilweise von Personen u. ä. überdeckt.  
 Die Suchbilder von einer Doppelseite werden wahrscheinlich nie nacheinander gesucht werden, weil es einfach zu mühsam ist.  
 Auf dem Buchtitel steht in einer Lupe die Aufforderung "Komm den Dingen auf die Spur", was sich auch schwierig gestaltet, weil zwischen die sachbezogenen Dinge ganz belanglose Suchaufgaben eingefügt sind.  
 Der Bildaufbau lässt keine Regel erkennen.

Die Lösungen am Ende des Buches sind keine Hilfe, sondern verwirren noch zusätzlich. Es wird vorgeschlagen, die Reihenfolge der Suchbilder im Uhrzeigersinn zu lösen. Das ist aber falsch formuliert, weil die Antworten genau in der entgegengesetzten Richtung gegeben werden. Der Buchbenutzer muss diesen Irrtum erkennen.  
 Unter den Lösungsbildern, die natürlich viel kleiner und dadurch noch unübersichtlicher sind als die Panoramabilder, stehen die Antworten und Ziffern, die nun wiederum auf den Lösungsblättern gesucht werden müssen; denn sie zeigen dem Benutzer, ob er die richtigen Antworten gefunden hat. Es ist ein solches Gewimmel von Zahlen, so dass sehr viel Ausdauer erforderlich ist. Manche Suchaufgaben bestehen aus mehreren Teilen. Sie haben deshalb mehrere Ziffern, die an verschiedenen Stellen entdeckt werden müssen. Zum Teil sind die Zahlen außerdem kaum zu erkennen.  
 Warum die Eule als Suchbild besonders hervorgehoben wird, ist nicht zu verstehen.

Die Sachtexte in den Panoramabildern und die sachbezogenen Bildunterschriften geben ein gutes Bild vom biblischen Geschehen. Ein Erwachsener müsste allerdings zunächst die Bildunterschriften überfliegen, um die reinen Suchaufgaben erst einmal auszublenden, damit der Fluss der Erzählung nicht gestört wird.

... dass der ...

Es wäre wünschenswert, die Grundidee in anderer Form noch einmal aufzugreifen.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RS</b> Kürzel	<b>Nr. 25153374</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Butler</b> Zuname			<b>M Chistina</b> Vorname		
<b>Macnaughton, Tina</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Fröse-Schreer,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Der kleine Igel verirrt sich im Schnee</b> ..... Titel					
Reihe					
<b>978-3-7655-5194-9</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)		
<b>Brunnen</b> Verlag		<b>Gießen</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 1525153374					
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter					
<b>Freundschaft</b>					
<b>Schnee</b>					
<b>gegenseitige Hilfe</b>					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: <b>15.12.2015</b>					
Verlag Datum					

**Inhaltsangabe**  
 Es hat die ganze Nacht geschneit. Nun liegt so viel Schnee, dass der kleine Igel seine Tür nicht öffnen kann. Mühsam krabbelt er durch das Fenster und schaufelt seinen Eingang frei. Dann macht er sich auf den Weg, um nach seinen Freunden zu schauen. Zum Glück hat der kleine Igel seine rote Mütze dabei.

**Beurteilungstext**  
 In der Nacht hat es so viel geschneit, dass der kleine Igel die Tür zu seinem Haus nicht aufschieben kann. Voller Tatendrang müht er sich durch das Fenster, um seine Tür frei zu schaufeln. Kaum fertig, fällt ihm die Maus ein. Sie wohnt mit ihren Kindern allein und ist bestimmt auch eingeschneit. Eilig stapft der kleine Igel los um ihr zu helfen, leider passieren ihm auf dem Weg einige Missgeschicke. Zum Glück hat er seine leuchtend rote Kuschelmütze dabei. Mit ihr wird der Igel sofort erkannt und seine Freunde können ihm helfen. Die Geschichte ist niedlich und für Kinder ab drei Jahren sehr geeignet. Sie fiebern bei jedem Missgeschick mit und hoffen, dass die Mäuschen bald gerettet werden können. Der Text ist einfach zu verstehen. Kurze verständliche Sätze bauen altersgruppenentsprechend Spannung auf. Zahlreiche Illustrationen unterstrichen und erweitern das geschriebene Wort. Die Anordnung der Bilder ist verschieden. Es gibt doppelseitig und einseitig vollflächige Bilder sowie unter dem Text eingefügte Einzelszenen. In den großen Illustrationen sind die tierischen Protagonisten leicht zu erfassen, da keine zusätzlichen Details von der Handlung ablenken. Besonders ins Auge fällt die leuchtend rote Mütze des kleinen Igels. Sie ist mit dünnem Flies überzogen. Dadurch erhebt sie sich vom Papier und fühlt sich weich und flauschig an. Sie lädt Seite für Seite zum Streicheln ein. Alle Tiere sind nach dem Kindchenchema mit Knopfaugen und rundlichen Köpfchen verniedlicht. Sie wurden durch aufrechten Gang, Kleidung (Schal, Mütze) sowie möblierte Wohnungen vermenschlicht dargestellt. Da die gesamte Geschichte im Schnee spielt, dominieren helle, vorwiegend blaue Pastelltöne das Bildgeschehen. Die Farben der Tiere orientieren sich am natürlichen Vorbild in gedeckten, warmen Tönen. Nicht nach dem natürlichen Vorbild ist allerdings die harmonische Freundschaft zwischen Fuchs, Maus, Dachs, Hase und Igel. Alle Zeichnungen wurden mit einer Mischtechnik zu Papier gebracht. Durch gekonnte Pinselführung erscheint der Winterpelz der Tiere flauschig und kuschelig warm. Der gesamte Bildraum wird zur Bühne der kleinen Handlungsträger. In den kolorierten Zeichnungen dominieren gebrochene Farben das Bildgeschehen. Der Farbklang ist gedämpft, so stechen die roten Wichtel dem Betrachter nicht unangenehm ins Auge. Das Buch ist im A4 Hochformat mit Hardcover. Für die Seiten wurde ein etwas stärkeres Papier verwendet. Vorschulkinder können problemlos selbstständig blättern und die Geschichte für sich erschließen. Auf dem Cover sieht man den kleinen Igel mit seiner kuscheligen roten Mütze durch den Schnee stapfen. Auch auf dem Cover wurde die Mütze mit weichem Flies bedruckt. Eine schöne Wintergeschichte für zu Hause, als Geschenk oder für die Kindertageseinrichtung. Große Buchstaben und einfache Worte machen das Buch auch ideal zum Üben für kleine Erstleser.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RS</b> Kürzel	<b>Nr. 25153369</b> .....	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Wild</b> Zuname			<b>Margaret</b> Vorname		
<b>Rossell, Judith</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Fröse-Schreer,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
<b>Der Sumpfstamper</b> Titel			ID: 1525153369		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>		
<b>978-3-7655-6986-9</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		
<b>Brunnen</b> Verlag	<b>Gießen</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> <b>0-3</b> <input type="checkbox"/> <b>12-13</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>4-5</b> <input type="checkbox"/> <b>14-15</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>6-7</b> <input type="checkbox"/> <b>16-17</b> <input type="checkbox"/> <b>8-9</b> <input type="checkbox"/> <b>ab 18</b> <input type="checkbox"/> <b>10-11</b>		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Routine</b> <b>Depression</b> <b>Neue Wege</b>		
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>15.12.2015</b>		
Verlag Datum			.....		

**Inhaltsangabe**  
 Der Sumpfstamper läuft jeden Tag kreuz und quer durch den Sumpf, weil das Sumpfstamper so machen. Jahr für Jahr ändert sich nichts an seinem Tagesablauf. Manchmal hat er das Gefühl, ihm würde etwas fehlen aber dann stapft er einfach weiter durch den Sumpf. Eines Tages wird er vom Frosch angesprochen. Von dem Tag an ändert sich alles.

**Beurteilungstext**  
 Tag für Tag, Woche für Woche, Monat für Monat stampft der Sumpfstamper kreuz und quer durch den Sumpf bis es Zeit ist, den Heimweg anzutreten. Nie hält er an, ändert die Richtung oder probiert etwas Neues. Gelegentlich fühlt er sich einsam, weiß aber nicht was er verändern soll. Das geht so lange, bis er eines Tages vom Frosch angesprochen wird. Als er stehen bleibt, um mit dem Frosch zu sprechen entdeckt der Sumpfstamper eine gelbe Blume zu seinen Füßen. Zum ersten Mal in seinem Leben pflückt, riecht und fühlt er eine Blume. Er fühlt Hoffnung in sich aufkeimen. Von nun an ändert er jeden Tag etwas an seinem Tagesablauf. Gemeinsam mit dem Sumpfstamper entdecken die Kinder jeden Tag etwas Neues. Sie erleben das Staunen sowie die Freude über ganz einfache alltägliche Dinge. Wundervolle Illustrationen haben die Emotionen perfekt eingefangen. Der Text ist einfach zu verstehen und spannend erzählt. Er wird durch die Illustrationen unterstrichen und erweitert. Die Anordnung der Bilder ist verschieden. Es gibt doppelseitige und einseitige vollflächige Bilder sowie unter kurzen Texten eingefügte Einzelszenen. Im Zentrum steht natürlich immer der flauschige, grüne Sumpfstamper. Auf ihn sind alle Illustrationen fokussiert. Phantasievoll und Detailliert laden die Illustrationen zur Betrachtung ein. Der gesamte Bildraum wird zur Bühne des dynamischen Handlungsträgers. In den kolorierten Zeichnungen dominieren gebrochene Farben und verschiedene Grüntöne das Bildgeschehen. Das Buch wurde im A4 Hochformat mit Hardcover gedruckt. Für die Seiten wurde ein etwas stärkeres Papier verwendet. Vorschulkinder können problemlos selbständig blättern und die Geschichte für sich erschließen. Auf dem Cover sieht man, wie der Sumpfstamper eine Kette aus Blumen fädelt. Es lädt dazu ein, den fröhlichen Kerl kennenzulernen. Die Geschichte ist niedlich, lustig und regt zum Nachdenken an. Das Buch könnte auch in einer psychologischen Praxis liegen, denn es verdeutlicht sehr anschaulich, wie ständige Routine vereinsamt. Wenn man nie etwas wagt, etwas Neues ausprobiert oder den Weg ändert, dann lernt man auch niemanden kennen. Man verlernt den Spaß am Leben, was u.a. auch die Ursache für Burnout bzw. Depression ist. Ein Krankheitsbild, was in unserer Gesellschaft immer häufiger auftritt. Ich kann dieses Buch für zu Hause oder die Kindertageseinrichtung sehr empfehlen. Die Bilder sind für den Einsatz in einer Kindergruppe ausreichend groß. Mit der gesamten Geschichte bieten sich viele Möglichkeiten zur Integration in den Unterricht, denn neue Wege eröffnen nicht nur dem Sumpfstamper neue Horizonte

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	ele Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>221512108</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>BECKER</b> Zuname		<b>BONNY</b> Vorname	
MacDonald Denton, Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Fröse-Schreer, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Die kleine Maus feiert Geburtstag</b> Titel			ID: 2214221512108 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
<b>978-3-7655-6979-1</b> ISBN	<b>48</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Brunnen</b> Verlag	<b>Gießen</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 20.12.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Familie</b>
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:

Inhaltsangabe

Der alte Grummelbär hat keine Freude am Feiern. Doch die kleine Maus schafft es durch Findigkeit und Ausdauer, ihm eine schöne Geburtstagsfeier zu bereiten.

Beurteilungstext

Der alte Bär hat Geburtstag, aber er mag keine Geburtstage! Keine Geschenke, keine Geburtstagskerzen, keine Luftballons - überhaupt keine Feiern. Ständig hat er mit der Reinigung seiner Wohnung zu tun. Die kleine Maus sieht das ganz anders. Mit vielfältigen Tricks versucht sie den Bären umzustimmen und ihn zum Feiern zu animieren. Doch der Grummelbär hat kein Verständnis für die Aktionen der freundlichen Maus. Plötzlich steht eine Torte vor der Tür des Bären, und er kommt ins Grübeln. Noch nie hat er ein Geschenk bekommen! Er packt die Torte aus und will ein Stück probieren. Aber er hat den Einfallsreichtum der kleinen Maus unterschätzt. Mit kühnem Schwung springt sie aus der Torte. Überrascht gesteht der Bär, dass er Schokotorte besonders gern mag. Schnell holt die Maus noch einige Feiertensilien herbei und überreicht dem Bär noch ein Geschenk. Langsam merkt der Bär, dass Feiern schön sein kann, und ein zaghaftes Lächeln ist in seinem Gesicht zu erkennen.

Die Kinder werden das Verhalten des Bären schwer verstehen. Für sie ist der Geburtstag einer der wichtigsten Tage im Jahreslauf. So wird die Maus zum Sympathieträger, da sie allen Einfallsreichtum ausschöpft, um dem alten Brummbär eine Freude zu machen.

In erdigen Aquarellfarben hat die Illustratorin diese Geschichte umgesetzt. Zum großen Teil sind die Bilder so gestaltet, dass sie eine ganze Buchseite beanspruchen. Auf einigen Seiten werden mehrere Szenen dargestellt. Die Gefühle der beiden Tierfiguren kommen deutlich zum Ausdruck. Die Kinder werden erleichtert sein, dass es ein Happy End gibt.

<b>25 Thüringen</b> Landesstelle	<b>25Altenburg</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>RS</b> Kürzel	<b>Nr. 25153368</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: McAllister</b> Zuname			<b>Angela</b> Vorname		
<b>Pedler, Caroline</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Fröse-Schreer,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Die kleine Maus und die Beeren für den Bären</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-7655-5249-6</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)		
<b>Brunnen</b> Verlag		<b>Gießen</b> Ort	<b>2015</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum:</b> .....			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 1525153368					
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter <b>Freundschaft</b> <b>Winterschlaf</b> <b>Herbst</b>					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: <b>15.12.2015</b>					
Verlag Datum					

**Inhaltsangabe**  
 Es ist Zeit für den Winterschlaf. Als sich Milli die Maus vom Bären verabschiedet, hört sie wie sein Magen knurrt. Sofort beginnt die kleine Maus, für den Bären etwas zum Essen zu suchen. Auf keinen Fall soll er hungrig ins Bett gehen.

**Beurteilungstext**  
 Die kleine Maus Milli ist mit dem Bären befreundet. Es ist Herbst und der Bär wird allmählich müde. Er möchte sich zum Winterschlaf in seine gemütliche Höhle zurückziehen. Als sich die beiden voneinander verabschieden, knurrt der Magen des Bären laut. Da der Bär zu müde ist, um sich etwas zu Essen zu besorgen, übernimmt Milli großzügig diese Aufgabe. Sie findet sehr leckere Brombeeren. Beim Pflücken hilft ihr der Fuchs, gute Ratschläge für den Transport erhält sie vom Eichhörnchen. Leider schafft es nur eine Beere zum Bären. Die Geschichte ist niedlich und für Kinder ab drei Jahren sehr geeignet. Sie fiebern bei jedem Missgeschick mit und hoffen, dass der Bär noch vor dem Einschlafen etwas essen kann. Der Text ist einfach zu verstehen. Kurze verständliche Sätze bauen altersgruppenentsprechend Spannung auf. Zahlreiche Illustrationen unterstrichen und erweitern das geschriebene Wort. Die Anordnung der Bilder ist verschieden. Es gibt doppelseitige vollflächige Bilder, einseitig vollflächige Bilder und unter dem Text eingefügte Einzelszenen. In den großen Illustrationen sind die tierischen Protagonisten leicht zu erfassen, da keine zusätzlichen Details von der Handlung ablenken. Alle Tiere sind nach dem Kindchenema mit Knopfaugen und rundlichen Köpfchen verniedlicht. Sie wurden durch aufrechten Gang, Gestik und Mimik vermenschlicht dargestellt. Da die gesamte Geschichte im Herbst spielt, dominieren vorwiegend grüne und herbstliche Farbtöne das Bildgeschehen. Die Farben der Tiere orientieren sich am natürlichen Vorbild in gedeckten, warmen Tönen. Nicht nach dem natürlichen Vorbild ist allerdings die harmonische Freundschaft zwischen Fuchs und Maus. Alle Zeichnungen wurden mit Pinsel zu Papier gebracht. Durch gekonnte Pinselführung erscheint der Pelz der Tiere flauschig und kuschelig warm. Der gesamte Bildraum wird zur Bühne der kleinen Handlungsträger. In den kolorierten Zeichnungen dominieren helle gebrochene Farben das Bildgeschehen. Sie wirken sonnig und freundlich auf den Betrachter. Das Buch ist im A4 Hochformat mit Hardcover. Für die Seiten wurde ein etwas stärkeres Papier verwendet. Vorschulkinder können problemlos selbständig blättern und die Geschichte für sich erschließen. Auf dem Cover sieht man die kleine Maus eilig große Beeren schleppen. Das letzte Bild im Buch hat eine wunderschöne Herbststimmung eingefangen. Bär und Maus sitzen einträglich nebeneinander und beobachten den Sonnenuntergang. Es gibt nichts Schöneres als Freunde, die aufeinander achten. Die Geschichte eignet sich perfekt als Gesprächseinstieg in das Thema Freundschaft, Geben und Nehmen bzw. Selbstlosigkeit. Alle Illustrationen sind groß genug, um vor einer Gruppe gezeigt zu werden. Große Buchstaben und einfache Worte machen das Buch auch ideal zum Üben für kleine Erstleser.

<b>Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Hannover</b> Ausschuss	<b>Schr.</b> Kürzel	<b>Nr. 1815614</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: McAllister</b> Zuname		<b>Angela</b> Vorname	
<b>Pedler, Caroline</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Fröse-Schreer,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Die kleine Maus und die Beeren für den Bären</b> Titel			ID: 18151815614  Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
<b>978-3-7655-5249-6</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Brunnen</b> Verlag	<b>Gießen</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: <b>30.11.2015</b>			Schlagwörter <b>Tiere</b> <b>Freundschaft</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Eine kleine Maus möchte ihrem Freund, dem Bären, vor dem Winterschlaf noch ein paar Beeren bringen, hat aber wegen ihrer geringen Größe Schwierigkeiten beim Pflücken und Transportieren der Früchte. Eine Freundschaftsgeschichte!

**Beurteilungstext**  
 Auf den großflächigen Illustrationen in herbstlichen Farben sprechen die niedlich gezeichneten Tiere die Kinder sofort an. Die kleine Maus und der große Bär sind ein besonderes Gespann. Für den Bären wird es Zeit für den Winterschlaf; entsprechend müde begibt er sich auf den Weg zu seiner Höhle. Die Maus hört sein Magenknurren und macht sich Sorgen, dass ihr armer Freund hungrig ins Bett geht.

Gerade kleine Kinder können hervorragend nachvollziehen, wie schwer es für die kleine Maus ist, an die höher wachsenden Brombeeren heranzukommen, die sie für den Bären pflücken möchte, passt es doch auch zu ihrer Lebenssituation, noch nicht alles erreichen zu können. Wie die kleine Maus sich müht, um drei Beeren zum Bären zu transportieren und ob es ihr gelingt, ist sehr anschaulich und gefühlvoll dargelegt. Der Text enthält viel wörtliche Rede, ist dadurch sehr lebendig; passende Adjektive veranschaulichen die Erlebnisse.

Deutlich ausgesprochen wird am Schluss, dass die Geste und das Bemühen mehr zählen als das tatsächliche Überbringen einer Beere. Der Bär schätzt die gute Freundschaft und die Bilder zeigen die innige Beziehung der beiden so unterschiedlichen Tiere. Die Kinder verstehen die Botschaft und ihnen gefällt das stimmungsvolle Buch sehr gut.

Zum Thema Herbst oder Freundschaft passt das Werk auch in die Bücherkiste der Grundschule. Kinder ab 3 Jahren verstehen die Geschichte anhand der Bilder, so dass sich eine recht breite Altersspanne als Zielgruppe ergibt.

<b>10 Baden-Württemberg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>10</b> Kürzel	Nr. <b>1015101225</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Goodings</b> Zuname			<b>Christina</b> Vorname	
<b>Hudson, Annabel</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Fröse-Schreer,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)		<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Jona und der große Fisch Für kleine Entdecker</b> Titel			ID: 141015101225	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7655-5196-3</b> ISBN		<b>18</b> Seitenzahl	<b>4,99</b> Preis (EURO)	
<b>Brunnen</b> Verlag		<b>Gießen</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Spielbuch</b> Medienart/Ausführung		<b>Stickerbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Kindergarten, religiöse Früherziehung</b>			Schlagwörter <b>Bibel</b> <b>Testament, Altes</b> <b>Jonas und der Wal</b>	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Die alttestamentliche Geschichte von Jona, der einem Auftrag Gottes nicht nachkommen möchte, von einem großen Fisch verschluckt und am Ufer seines Bestimmungsortes an Land gespuckt wird, wird in diesem bunten Kinderbuch nacherzählt.

**Beurteilungstext**  
 Jona soll im Auftrag Gottes nach Ninive, um dort als Bußprediger aufzutreten. Dazu spürt er überhaupt keine Lust. Er fährt auf einem Schiff in die andere Richtung, aber ein großer Sturm zwingt die Seeleute, alles Überflüssige über Bord zu werfen, zum Schluss auch Jona. Dieser wird von einem großen Fisch verschlungen. Nach drei Tagen wird er an Land gespuckt. Jetzt geht er nach Ninive und predigt dort erfolgreich Buße. Die Geschichte von Jona wird hier für Kinder ab drei Jahren äußerst vereinfacht nacherzählt. Bunte, kindgerechte Bilder unterstreichen die wenigen Wörter und Sätze. In der Mitte des Heftes ist eine Doppelseite mit Stickern eingebunden, die die Kinder unter Anleitung herauslösen und in Umrisszeichnungen im Büchlein einkleben können. Dabei bietet sich den Kindern eine Reihe von Anregungen: Die Kinder lernen genaues Beobachten, Fehler suchen, sich zu artikulieren und zählen. Die jungen Menschen lernen hier nicht nur eine alte biblische Geschichte kennen, sondern werden auch geistig gefordert und damit gefördert. Ein kleines Dankgebet von Matthias Claudius schließt das Heft.



<b>Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>Hannover</b> Ausschuss	<b>hhd</b> Kürzel	<b>Nr. 1815734</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Shephard</b> Zuname		<b>Jessica</b> Vorname	
<b>Shephard, Jessica</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Fröse-Schreer,</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Oma, vergiss mich nicht!</b> Titel			ID: 18151815734
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
<b>978-3-7655-5259-5</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>12,99</b> Preis (EURO)	
<b>Brunnen</b> Verlag	<b>Gießen</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Bilderbuch</b> Medienart/Ausführung	<b>erzählendes Sachbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<b>Erstelldatum: 07.10.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Alter Familie Krankheit
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>
			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**  
 Oskar hat die beste Oma von der ganzen Welt. Doch dann beginnt sie immer mehr zu vergessen und kann die einfachsten Dinge nicht mehr alleine tun. Oma muss in ein Altersheim umziehen. Alles ist dort neu und fremd für sie. Oskar kann ihr helfen, sich dort wohlfühlen und die Erinnerung an schöne Erlebnisse wachzuhalten.

**Beurteilungstext**  
 Oskars Oma bringt in der letzten Zeit vieles durcheinander. Plötzlich kann sie sich nicht mehr alleine die Schuhe anziehen, vergisst Oskars Geburtstag oder beginnt zu schimpfen, ohne dass jemand den Grund für ihren Ärger kennt. Oskar will ihr gerne helfen, denn er hat sie sehr gerne. So viel Spaß haben sie immer zusammen gehabt! Sie haben Bücher gelesen und getobt, an Blumen geschnuppert oder Geschirr abgewaschen. Das alles geht jetzt nicht mehr. Oma muss Menschen um sich haben, die genau wissen, wie man ihr helfen kann. Sie braucht ein neues Zuhause und so "zieht sie in ein besonderes Haus, wo sie alles bekommt, was sie jetzt braucht".

Die Erkrankung der Großmutter und ihre neue Situation in dem Altersheim/ in der Altenwohnung werden so beschrieben, dass auch schon Vorschulkinder Omas Schwierigkeiten und die Veränderungen in ihrem Leben verstehen können. Einfache Zeichnungen zeigen z. B. einen Blick in die neue Wohnung, die Schatzkiste mit den Erinnerungsstücken, die Oskar für seine Großmutter zusammengestellt hat, oder verschiedene Momente in Omas neuem Alltag. Aus allen Illustrationen wird deutlich, wie lieb der Junge seine Oma hat, aber auch wie sich ihr Zusammenleben verändert. Hilfreich für ihn sind die Eltern und die Freunde, die trösten können, und der Gedanke, dass es Oma in ihrem neuen Zuhause gut geht. Und es gibt immer noch viele Dinge, die Oskar mit seiner Oma machen kann: puzzeln und Geschichten erzählen, kuscheln, Kuchen essen. Hauptsache, er kann Oma sehen. Und manchmal mag Oskar nicht bei Oma sein. "Wenn sie wütend ist oder einen schlechten Tag hat", ist er sehr traurig. Auch das ist o.k.!

Wie schön, dass Oskars Oma in ihrem neuen Zuhause einen Freund gefunden hat. Ihr Mitbewohner Albert braucht ebenfalls Hilfe, denn seine Beine wollen nicht mehr "mitmachen". Oskar lernt langsam die Veränderungen auszuhalten und anzunehmen und so kann seine Oma für ihn "die beste Oma von der ganzen Welt" bleiben.

Einfühlsam und verständnisvoll wird hier das Thema Demenz angesprochen. Im Anhang werden den Familien hilfreiche Tipps und sachliche Informationen zu dem Thema gegeben: "Wenn Oma durcheinander ist...". Empfohlen wird z. B. mit der Oma/ dem Opa zu singen oder Fotoalben anzuschauen. Und es bleibt nicht unerwähnt, dass ein Besuch manchmal schwer sein kann.

Der jungen Engländerin Jessica Shephard ist ein besonderes Buch gelungen, das sich zugleich sachlich und gefühlvoll mit dem Thema auseinandersetzt. Das Bilderbuch wird von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft empfohlen. Kinder ab etwa vier Jahren werden sich dadurch ansprechen lassen, vor allen Dingen, wenn in ihrer Familie jemanden gibt, der von Demenz betroffen ist. Auch älteren Kindern im Grundschulalter kann es bei der Bewältigung des Problems helfen.